

3. Ioc. Muschin had noch dem brande*) zewene krome zusampne gebuwet und gelobet den eyenen mit eynem siner sone widder zu besetzenn und sal den dy weile als zewene krome vorschossen, vorczinßen, vorwachen und vorherffarten, in maßen uff den beiden vormals gescheen ist, und vorczirkeln.

4. Casp. Friberger, Pa. Nutzs, Reinhans, Wolff, der iglicher had ouch noch dem brande 5 zewu hoffstete zu enander gebuwet und sullen igliche besondern vorschossen, vorwachen, vorczirkeln, vorherffarten und vorrechten, in moßen vor dem brande dorvon gescheen ist.

5. *Kauf des Kornhauses: Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,283.*

1473.

fol. 3^b. 6. A. LXXIII^o had der rath zewischin dem alden Stroßberge zu der Boberitzsch und sinem 10 sone, dem er sein erbe verkoufft hatte, betedinget also, das ym derselbe sein son sulch erbe widder abetretten und wy geburlich ist vor gerichte ufflassen sal. So sal yn der vater mit sinem weibe in demselben erbe ane obirloßt, so lange er zu eynem andern erbe komen moge, halden und sal yn ierlichen IIII scheffel hafern sehen lassen uff deme erbe, ym ouch alle iar, dy weile er bey ym ist, II scheffel korns zu stewre siner brotunge geben und ym dry kuw glich sinem vie halden. Dorkegen sal er das hafer- 15 stro, das von den vier scheffel gefellet, ouch in des vaters schewne antworten. So sal der vater dem sone XIII schog swertgroschin geben und wen er eyn erbe gekoufft had, dieselben XIII schog uff dy ersten tagezeite, wy dy ym kouffe betedinget werden, ußrichten und bezalen, und was danne obir sulche summa gebrechen wurde, sal der son mit sinem gelde volgen.

fol. 4. 7. Orfrede Ha. Ienchins und N. Gurtelers. — Dy missetad, darumbe sy gestrafft und zu 20 der stawpen gehawen wurden: Ienchin betrog eyne arme dirne, verczerte ir alle das ire und hatte yn gespottte offnbare hochezeit mit tanczen uff deme margkte und in dy hewßer mit anevertruwunge, uffgeboth und ander ordenunge der kirchen und wolde sy dornoch wegfuren und lawffen lassen. Item Gurteler hatte umb missetad dy stad versworn und eyenen orfrede gethan und ging widder herin.

fol. 4^b. 8. Ha. Ochße, Ioc. Girhart selbschuldige, Ha. Ohme und Ha. Heberer als burgen haben 25 gelobet, nochdem Ha. Bock Ochßen weip in ettlicher verdacht und sy dodurch in gefengniß bracht hatte, das sy und alle dy iren sulchs gein Ha. Bocke und allen den sinen nymmer mehr zu arge gedennen wullen widder mit worten noch werken.

fol. 5. 9. *Ueber den Nachlaß des zcu den ferren sichen verschiedenen Mat. Zoller (46 Rhein. und 1 Ungar. Gulden) wird noch sinem letczten willen und — noch irkentteniß des raths folgender- 30 maßen verfügt. 15 Rh. G. fallen an das Spital und werden wiederkäuflich dem Hans Haberberg in der Erbischen Gasse gegen einen jährlichen Zins von 1 Schock Schwertgroschen oder, wenne dy nymme ganghafftig sien, 1 $\frac{1}{4}$ Rh. G. geliehen. 15 Rh. G. werden gegen gleichen Zins dem Paul Leman in der Nonnengasse geliehen; sulchin zcinßs sal eyn iglicher spittelmeister ierlichen uffheben und Zollers gelaßen weip, dy weile sy lebet, dormith versorgen, als ir danne zugesaget ist, und noch 35 iren lebetagen sullen sulche xv gulden addir dy zcinße dorvon an das spittal gefallen —. Sulch golt ist den beiden uff ire hewßer und alle ire guter gelegen. Den Rest hat der Spittelmeister Fra. Melzer für das Spital erhoben und verwandt.*

1474.

fol. 6. 6^b. 10. 11. *Rathswillküren über die Kindelbrode und Hochzeiten, die Brod- und Fleischbänke: 40 Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,288f.*

fol. 6^b. 12. *Taxe für das Schweineschneiden: ebenda 289. (1474 März 13) s. No. 23.*

1475.

fol. 8. 13. (1475 März 16. 19. [1470 Apr. 12. 15?]) Ein bekennteniß Enderlin Kolers bergmeisters 45 (der Herren von Colditz) uff den Grawpen, Ha. Muntzers und Ha. Glatzen zceche uff dem Muckenberge

3. a) Vergl. Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,273.